



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

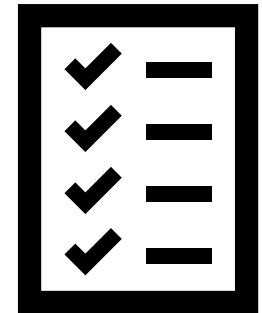
TRAININGSMODELL DGS-DIAGNOSTIK FÜR SONDERPÄDAGOGINNEN

BDH Feuersteintagung – 29.09.25
Wolfgang Mann, Universität zu Köln

01.10.2025

AUSGANGSLAGE

- DGS seit August 24 als Bildungssprache an Förderschulen in NRW
- Diagnostik in DGS kaum in der Ausbildung von Sonderpädagog:innen verankert
- Geringe Vertrautheit mit DGS-Tests bei Studierenden im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Wunsch: Erweiterung der Kenntnisse zu vorhandenen DGS-Tests sowie Stärkung der gebärdensprachlichen Diagnostikkompetenz



Tests für DGS

1. PERLESKO (Bizer & Karl, 2002)
2. NaKom (Kolbe & Becker 2023)
3. DGS-CDI (Chilla & Hennies, in Vorbereitung)
4. DGS-SRT (Kids) (Wienholz, Jonasson, Buckenmaier, Werner & Hänel-Faulhaber in Vorbereitung)
5. DGS-VT (Haug, 2011)
6. DGST (Mann, Temmen & Klinner, 2024)

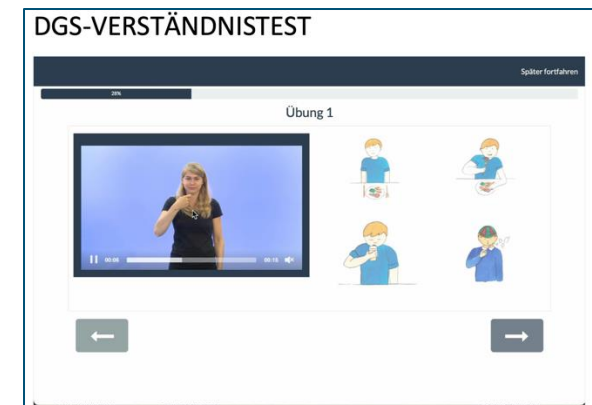
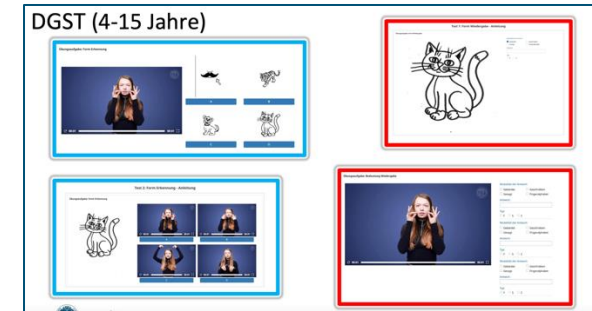
ZIELSETZUNG DES TRAININGSMODELLS

- Einbindung von DGS-Tests in die MA-Ausbildung (Lehramt + Erweiterungsfach MA DGS)
- Praktische Anwendung, Auswertung und Interpretation
- Reflexion der Bedeutung regelmäßiger DGS-Diagnostik

- => 2 Trainingsmodelle zur DGS-Diagnostik seit WiSe 2425 als Teil des MA Lehramt Sonderpädagogik
Förderschwerpunkt HK und des Erweiterungsfachs MA DGS in Zusammenarbeit mit der LVR- Johann-Joseph Gronewald-Schule in Köln

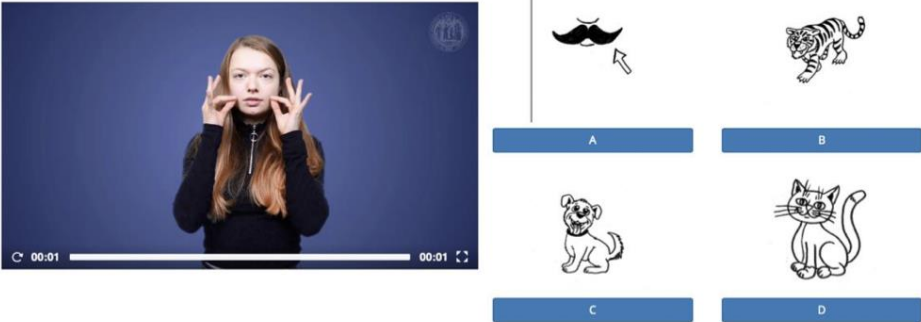
STRUKTUR DER SEMINARE

- Einführung in die DGS-Diagnostik
- Vorstellung von Tests für die DGS
- Praktische Durchführung an einer Förderschule
- Tests:
 - DGS-Verständnistest (Haug, 2011)
 - DGST- Deutscher Gebärdenschatztest (Mann, Temmen & Klinner, 2024)
- Gemeinsame Auswertung und Versuch einer Interpretation der Ergebnisse
- Was kommt nach dem Testen? (MA-DGS)



DGST (4-15 Jahre)

Übungsaufgabe: Form Erkennung



A

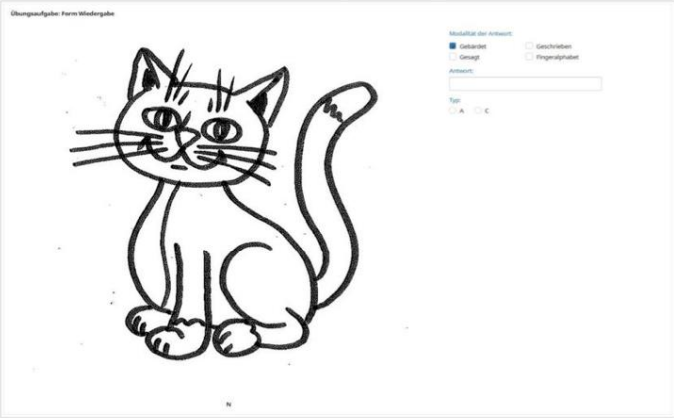
B

C

D

Test 1: Form Wiedergabe - Anleitung

Übungsaufgabe: Form Wiedergabe



Modalität der Antwort:

Gebärdet Geschrieben

Gesagt Fingeralphabet



Antwort:

Typ:

A B C

Test 2: Form Erkennung - Anleitung

Übungsaufgabe: Form Erkennung




A

B

C

D

Übungsaufgabe: Bedeutung Wiedergabe



Modalität der Antwort:

Gebärdet Geschrieben

Gesagt Fingeralphabet

Antwort:

Typ:

F S C

Modalität der Antwort:

Gebärdet Geschrieben

Gesagt Fingeralphabet

Antwort:

Typ:

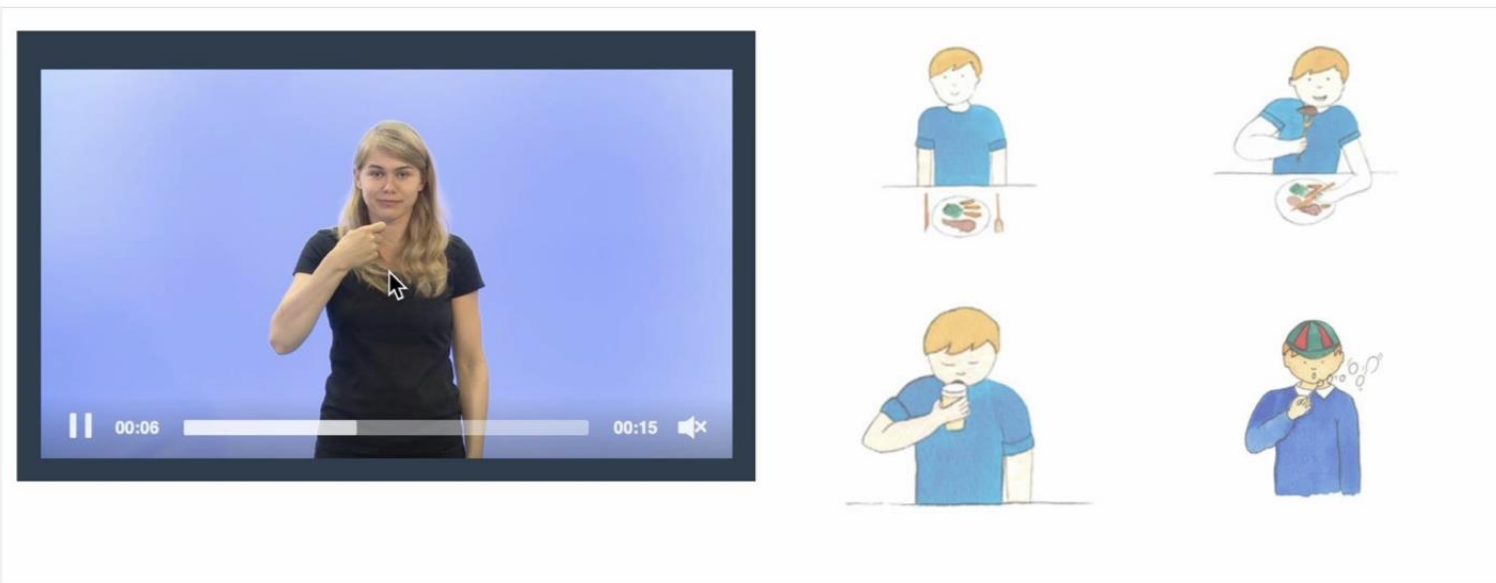
F S C

DGS-VERSTÄNDNISTEST

Später fortfahren

28%

Übung 1



The video player shows a sign language interpreter on the left. To the right are four illustrations of a boy in a blue shirt:

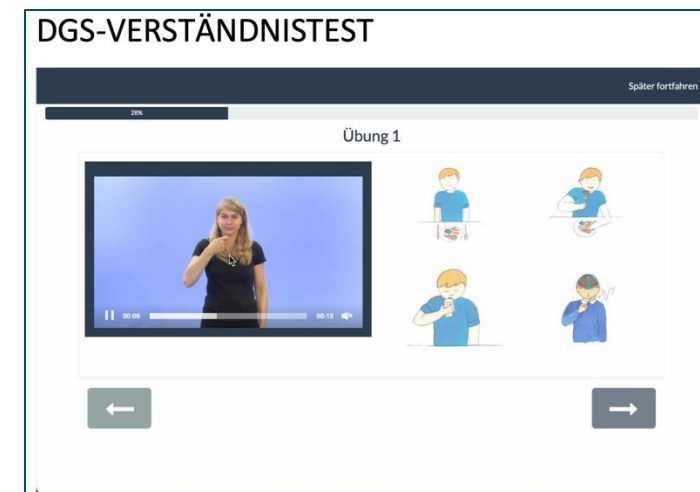
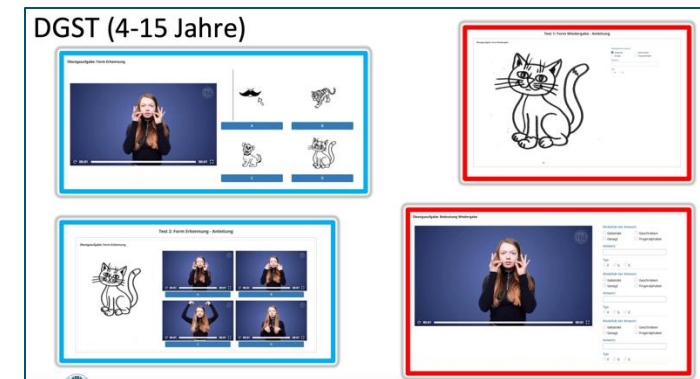
- Top-left: The boy is sitting at a table with a plate of food and a glass.
- Top-right: The boy is sitting at a table eating from a plate.
- Bottom-left: The boy is holding a glass and drinking.
- Bottom-right: The boy is wearing a cap and has a thought bubble above his head, indicating he is thinking.



TRAININGSMODELL 1

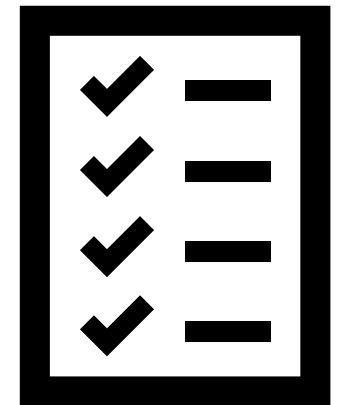
(MA LEHRAMT SONDERPÄDAGOGIK, FSP HK)

- **Ziel:** Anwendung gekürzter Testversionen des DGST oder des DGS-VT durch Studierende
- **Zielgruppe:** 6–8 Schüler (3–15 Jahre), unterschiedliche DGS-Kompetenzen, ausgesucht durch Lehrkraft
- **Dauer Testung:** 15–20 Minuten pro Kind
- **Lehrkräftefragebogen:** 10–15 Minuten
- **Durchführungszeitraum:** 4 Wochen
- **Datenschutz:** Löschung aller Daten am Semesterende
- **Bewertung:** Präsentation der Ergebnisse & Reflexion



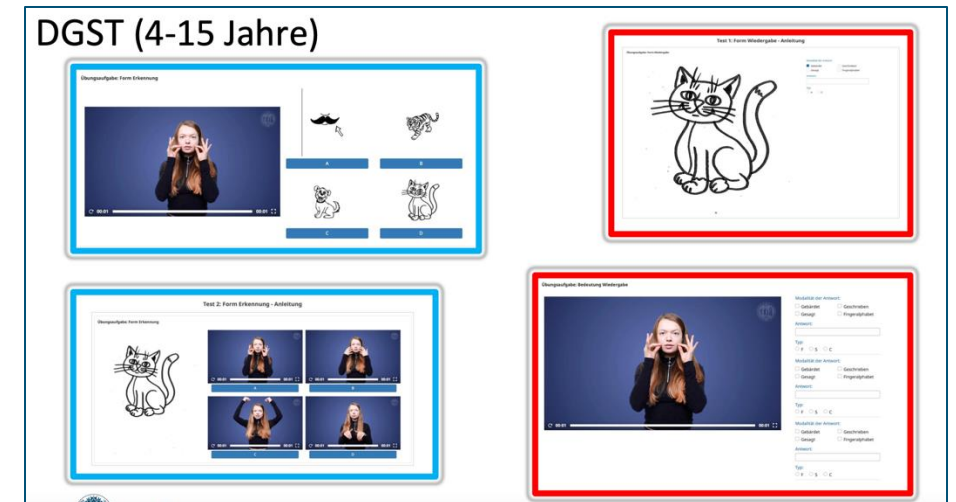
UMSETZUNG (MA LEHRAMT; N = 20-24)

- Arbeit in 4er-Gruppen: 2 Testende, 2 Beobachtende
- Wechsel der Rollen fördert Perspektivwechsel & Reflexion
- 2 Besuche an den Schulen
- Fokus auf:
 - Kommunikation mit dem Kind
 - Testperformanz
 - Verhalten während der Testdurchführung
 - Umgang mit Testmaterialien



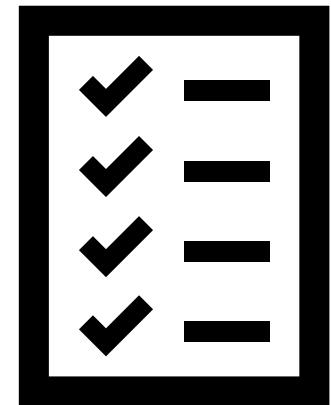
TRAININGSMODELL 2 (MA ERWEITERUNGSFACH DGS)

- **Ziel:** Anwendung ungekürzter Version des DGST
- **Zielgruppe:** 6 Kinder (4–15 J.)
- **Testzeit:** 90 Minuten
- **Hintergrundfragebogen:** 10–15 Minuten
- **Zeitraum:** 6 Wochen
- **Datenverwendung:** Speicherung für Langzeitstudie zur Beobachtung der DGS-Entwicklung
- **Bewertung:** Präsentation der Ergebnisse & Reflexion



UMSETZUNG (ERWEITERUNGSFACH MA DGS; N = 6-12)

- Arbeit in 2er-Gruppen: 1 Tester:in, 1 Beobachter:in
- Wechsel der Rollen nach Durchführung von 2 Untertests des DGST
- 2 Besuche an den Schulen (2 x 2 Untertests)
- Fokus auf:
 - Kommunikation mit dem Kind
 - Testperformanz
 - Verhalten während der Testdurchführung
 - Umgang mit Testmaterialien



WIE NEHMEN STUDIERENDE DIE TRAININGSMODELLE WAHR? - ERSTE EVALUATIONSERGEBNISSE (MODELL 1)

- Evaluation mittels Online-Fragebogen (LIME) zum Ende des Sommersemesters 2025 (2. Durchführungsphase)
- Seminargröße: 20 Studierende im MA Lehramt; davon 18 Rückmeldungen
- Fragebogen mit 28 Likert Type Items (Bewertungsskalen)



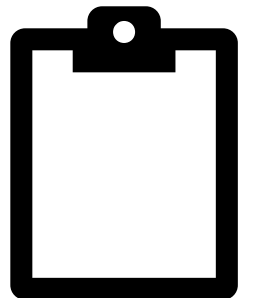
ERSTE EVALUATIONSERGEBNISSE (MODELL 1)

- Durchwegs positives Feedback der Studierenden zur Praxisnähe
- Wunsch nach mehr Testmöglichkeiten
→ Umsetzung im 2. Durchgang des Trainingmodells
- Hoher Lerngewinn in Bezug auf:
 - Sicherheit bei der Testdurchführung
 - Reflexion zur Förderdiagnostik
 - Sprachsensibilität in DGS



ERSTE EVALUATIONSERGEBNISSE (MODELL 1)

- **Wissenszuwachs:**
 - Vor dem Seminar: 83% der Studierende: wenig oder sehr wenig Wissen zu Gebärdensprachtests
 - Nach dem Seminar: 83% bewerten ihr Wissen zu Gebärdensprachtests als groß oder einigermaßen groß
- **Nutzung in der Praxis:** 70%/ 72% halten Anwendung des DGST/DGS-VT in eigener Praxis für (eher) + wahrscheinlich
- **Sicherheit bei Testdurchführung:**
 - DGST: 72% fühlen sich sicher oder einigermaßen sicher
 - DGS-VT: 89% fühlen sich sicher oder einigermaßen sicher
- **Hilfreichkeitsbewertung des Seminars:**
 - 89% fanden das Training (eher) hilfreich



FEEDBACK ZU SEMINAR (MODELL 1): WELCHE ELEMENTE DES SEMINARS WAREN BESONDERS HILFREICH?

Antwort

Die Durchführung der Tests, dabei wäre mehr Zeit in dem Durchführen untereinander eventuell noch hilfreicher.

Screenshots auf den Folien, Tests selbst auch probieren

Die Möglichkeit eigenständig den Test als Testperson durchzuführen zu können, um auch die Perspektive der Testperson einnehmen zu können.

Den Test selber im Seminar auszuprobieren und sich im eigenen Tempo anzuschauen und zu diskutieren.

Das selbstständige Ausprobieren

Die Präsentation und Diskussionsrunde über den Verlauf und mögliche Probleme als auch Ergebnisse

Das eigene Ausprobieren im Seminar und an der Schule

Diskussion über Auswertung und Ergebnisdarstellung von Tests

FEEDBACK ZU SEMINAR (MODELL 1): WAS IST DAS WICHTIGSTE, DAS SIE ZU DGS TESTS GELERNT HABEN?

Antwort

Die unterschiedlichen Tests. Uns ist klar, warum wir diese durchführen müssen, aber die Tests selber kennenzulernen war wichtig.

Einfache Anwendung

Dass man Tests nicht einfach so von der Lautsprecher adaptieren kann

Dass ich keine Berührungsangst damit haben muss, meine DGS-Kenntnisse reichen auf jeden Fall aus.

Wie wichtig es ist, dass weitere DGS-Test entwickelt werden und auch die vorhandenen Tests noch nicht optimal sind.

Kennenlernen der Tests. Wissen, dass es sie gibt, Ausprobieren durch Schulbesuch

Das es Tests gibt mit denen ich herausfinden kann wo ich meine Schüler*innen am besten abhole

Ich fand am interessantesten die unterschiedlichen Tests mit wiederum den verschiedenen Teilen zur Beurteilung verschiedener sprachlicher Fähigkeiten kennenzulernen

Die Durchführung klingt meist komplizierter als sie ist.

WEITERE KOMMENTARE.. (MODELL 1)

- "*Das Testen mit (richtigen) Schüler:innen* war für mein Verständnis der Teststruktur sehr hilfreich."
- "Ich hatte *keine Berührungsängste* mehr mit den Tests."
- "Die eigenen DGS-Kompetenzen reichen dafür aus, aber ich wünsche mir *mehr Übung*."
- "Ich wünsche mir eine *stärkere Einbettung in den Berufsalltag*, z. B. Einbindung in Unterrichtseinheiten."
- "*Mehr Zeit zum Ausprobieren* und für Diskussionen über Auswertung und Förderziele wäre sinnvoll."
- "Ein grafischer Überblick über die Unterschiede der Tests wäre hilfreich gewesen."

WEITERE KOMMENTARE.. (MODELL 1)

Wie sicher fühlen Sie sich in der Durchführung des DGST?

Antwort	Anzahl	Prozent
Sehr sicher (AO01)	3	16.67%
Sicher (AO02)	5	27.78%
Einigermaßen sicher (AO03)	7	38.89%
Eher unsicher (AO04)	0	0.00%
Sehr unsicher (AO05)	2	11.11%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	1	5.56%

WEITERE KOMMENTARE.. (MODELL 1)

Wenn eher unsicher oder sehr unsicher als Bewertung gewählt wurde, bitte geben Sie Gründe an:

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	2	11.11%
Keine Antwort	15	83.33%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	1	5.56%

ID	Antwort
2	Durchführung einfach, Gebärdensprachkompetenz allerdings nicht ausreichend
9	Habe ich nicht durchgeführt

WEITERE KOMMENTARE.. (MODELL 1)

Wie sicher fühlen Sie sich in der Durchführung des DGS-VVT?

Antwort	Anzahl	Prozent
Sehr sicher (AO01)	4	22.22%
Sicher (AO02)	2	11.11%
Einigermaßen sicher (AO03)	10	55.56%
Eher unsicher (AO04)	1	5.56%
Sehr unsicher (AO05)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	1	5.56%

WEITERE KOMMENTARE.. (MODELL 1)

Wenn eher unsicher oder sehr unsicher als Bewertung gewählt wurde, bitte geben Sie Gründe an:

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	2	11.11%
Keine Antwort	15	83.33%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	1	5.56%

ID	Antwort
2	Durchführung einfach, nicht ausreichende Gebärdensprachkompetenz
9	Eigentlich sicher, aber Angst Wegen DGS Kompetenzen

WEITERE KOMMENTARE.. (MODELL 1)

Wie beurteilen Sie den Wert des Seminarteil mit den Gebärdensprachtests für Ihre spätere Lehramtstätigkeit?

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	11	61.11%
Keine Antwort	6	33.33%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	1	5.56%

ID	Antwort
3	Sehr hoch
4	Ich denke es ist wichtig, aber zu wenig in der tatsächlichen Praxis angewandt. Dementsprechend frage ich mich, wie viel wir die Tests tatsächlich anwenden werden.
5	Gering, da wahrscheinlich später keine Zeit dafür
6	Als sehr Wertig. Die Frage ist die Möglichkeit der späteren Durchführung aus beispielsweise personellen oder zeitlichen Gründen. Dennoch ist das Wissen darüber für mich sehr sinnvoll
7	Kann ich nur schwer einschätzen, da ich an Hk-Schulen bisher keine Erfahrungen mit solchen Tests gemacht habe.
8	Sehr wichtig!
11	Relativ hoch.
13	Hoch
16	Ich finde einen Überblick über die Tests schon sehr wichtig und relevant, allerdings denke ich, dass es vielleicht kompakter den gleichen Wert hätte und es dann mehr Zeit für andere wichtige Themen noch geben würde. (Z.b. Deaf Studies, kognitive Lernmethoden Tauber SuS, Entwicklung von Unterrichtsmethoden für die Bedürfnisse Tauber SuS)

BEDEUTUNG FÜR DIE AUSBILDUNG

- Praxisnahe DGS-Diagnostik fördert Handlungssicherheit bei der Nutzung von Tests
- Sensibilisierung für sprachliche Vielfalt hörbehinderter Kinder
- Beitrag zur Professionalisierung im Förderschwerpunkt HK
- Erkenntnis: Diagnostik ist kein "Zusatzelement", sondern Grundlage für gezielte Förderung



AUSBLICK

- Weiterentwicklung der Modelle anhand des Feedbacks aus den Evaluationen
- Einbindung von Videobeispielen und grafischen Testübersichten
- Miteinbezug von Dynamic Assessment ('Wie' lernt der/die Schüler:in?)
- Ausweitung auf andere Schulen? (inklusive Kontext)

Danke an..

..die Schulleitung

..die Klassenlehrer:innen

..die Schüler:innen

..die Eltern der Gronewald-Schule

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- wmann@uni-koeln.de

